

Glück?Vertrauen?-Was ist das?

Von Neko-chan04

Kapitel 4: Unfall

Sesshomarus Sicht

Ich fuhr gerade nach Hause und freute mich schon darauf endlich Ruhe zu finden, da ich heute Überstunden gemacht habe. Ich arbeite im Restaurant meines Vaters. Mein Vater ist der Besitzer einer bekannten Restaurantreihe, sodass ich aus reichen Verhältnissen komme.

Es war neblig und finster, sodass ich langsam fahren musste. Ich habe zwar gute Augen, weil ich Daiyoukai bin, wollte aber lieber auf Nummer sicher gehen. Ich bog gerade um die Ecke, als ich sah wie jemand auf die Straße rannte. Ich bremste so stark ich konnte, schaffte es aber nicht mehr rechtzeitig stehen zu bleiben. Ich stieß sie `leicht` in die Seite, sodass sie hinfiel, und eilte dann sofort zu ihr. Das es ein Mädchen ist habe ich wegen ihren langen haaren schon vermutet. Sie roch nach Tränen und leicht nach Blut. Ich drehte sie auf die Seite und prüfte ihren Zustand. Sie schien zum Glück nur bewusstlos und leicht verletzt zu sein. Ich beschloss sie zu mir mitzunehmen und sie dort von meinem Privatarzt untersuchen zu lassen. Vorsichtig legte ich sie auf die Rückbank meines Wagens und versuchte sie zu sichern, indem ich die sitze auf denen sie liegt so weit wie möglich nach vorne schob, sodass sie nicht herunterfallen kann. Vorsichtig fuhr ich nachhause, wo ich sie zuerst in ein Gästezimmer trug und anschließend meinen Privatarzt anrief. Dieser versprach so schnell wie möglich zu kommen. Ich wechselte schnell meine Klamotten und holte für die schwarzhaarige Klamotten meiner jüngeren Halbschwester. Anschließend ging ich wieder zu dem Mädchen und durchsuchte ihre Taschen nach einem Ausweis und wurde sogar fündig. Ein Ausweis war es zwar nicht, aber eine Busfahrkarte fand er, auf der stand, dass die Kagome Higurashi heißt. Bis auf das stand nur noch oben, dass die Karte von Tokio nach Musashi ging. Schließlich legte ich die Buskarte auf den Nachttisch. Als es klingelte lies ich Myoga, meinen Privatarzt herein. "Guten Abend, Sesshomaru. Was gibt es denn dringendes, dass es nicht bis morgen warten kann?", begrüßte er mich. "Abend, Myoga. Du sollst Kagome untersuchen", antwortete ich ihm, während wir Richtung Kagomes Gästezimmer gingen. "Wer ist Kagome und was ist passiert?", fragte Myoga weiter. "Kagome war auf mir auf meinem Heimweg vors Auto gerannt", antwortete ich. Als wir in Kagomes Gästezimmer kamen untersuchte Myoga sie gleich. "Also Sesshomaru Kagome geht es ...?"